

Da der Binnenhandel und die Industrie darnieder liegen, so sind auch die Verkehrswege nicht genügend. Nur erst in neuerer Zeit hat man einige Eisenbahnen (zunächst von Lissabon nach Oporto und Madrid u. s. w.) gebaut.

Das Land zerfällt gegenwärtig in 17 Departements; wir folgen jedoch der alten geschichtlichen Eintheilung in Provinzen.

1. **Entre Douro e Minho** (zwischen Douro und Minho).

Oporto oder Porto (fast 90), bedeutendste Handels- und Fabrikstadt; Weinhandel, schönster und größter portugiesischer Hafen.

2. **Tras os montes**, östlich von Minho.

Braganza, Stammort des Königshauses.

3. und 4. **Beira**, Ober- und Unterbeira, südlich vom Douro an der Küste.

Coimbra, (18) Universität.

5. **Estremadura** am Tejo.

Lissabon. (224.) Hinter einem Walde von Kastanien und Segeln liegt amphitheatralisch auf mehreren Hügeln, ringsum von Orangen- und Olivenbäumen umgeben, das prächtige Lissabon, mit dessen schöner Lage nur Neapel und Constantinopel verglichen werden können. Seiner glücklichen Lage am atlantischen Ocean mit sicherem Hafen ist es auch vornehmlich zu verdanken, daß Lissabon einst als Weltstadt und daß Portugal eine Zeit lang als erste Seemacht Europas glänzte. Aber trotz des Verfalles, der nicht nur durch das furchtbare Erdbeben 1755 herbeigeführt wurde, ist Lissabon auch heute noch nicht nur eine schöne, sondern auch eine bevölkerte Hauptstadt.

Von den Bauwerken der Stadt nimmt die großartige Wasserleitung von Alcantara die erste Stelle ein. Fünfunddreißig gewaltige Bogen winden sich über Berg und Thal, über Straßen und Kirchen hin und stürzen das Wasser in der Mitte der Stadt auf dem Katoplate in einen großen vieredigen Bau, von wo es sich durch Röhren und Kanäle in die verschiedenen Stadttheile ausbreitet und aus den Behältern von den Wasserträgern (meist Gallegos aus der spanischen Provinz Galicien) geschöpft und in Gassen und Häusern gläserweise, mit Eis vermischt, verkauft wird.

Der „große Platz“, wo auch die wichtigsten Staatsgebäude sich befinden, ist der Sammelplatz für alle Stände und alle Nationen. Die Straßen sind häufig genug durch unzählige Bettler, Diebe und Räuber für den friedlichen Bewohner lästig und oft gefährlich, aber dennoch ist der Portugiese viel duldsamer gegen Nichtkatholiken als der Spanier. Der Handel von Lissabon ist besonders mit England sehr bedeutend.

6. **Alentejo**, südlich vom Tejo, theils Hochebene, theils fruchtbar am Tejo; schwach bevölkert.

Elvas, Festung an der spanischen Grenze.

7. Das Königreich **Algarve**.

Sagres, Festung am Meere.

Zu Portugal gehören die bergigen Azorischen Inseln, welche viel Wein, Obst und Südfrüchte erzeugen. Außerdem besitzt Portugal in Asien Goa, Macao, und von der Insel Timor den Norden. In Afrika die Madeira- und die Kap Verdischen Inseln und die Küste Mozambique.

## B. Spanien.

§. 37. Spanien umfaßt einen Flächenraum von 9200 □Meilen mit mehr als 16½ Mill. Einwohnern.

Das Klima und die Produkte sind schon in §. 35 erwähnt. Hier ist nur noch zu bemerken, daß der Reichtum an Produkten früher sehr bedeutend, jetzt aber, durch Schuld der Bewohner, in bedeutendem Maße gesunken ist. Zu den eigenthümlichen Erzeugnissen gehören die schönen Pferde von Andalusien und die jetzt auch nach Deutschland verpflanzten Schafe, die Merinos. In